

Triest von den Italienern besetzt.

Am Triest, 3. November. Heute um 4 Uhr nachmittags sind unter dem Jubel der Bevölkerung sechs italienische Torpedojäger, und zwar „Audace“, „Climane“, „Missori“, „Fabri“, „Lamaso“ und „Progeone“, hier eingetroffen und legten am Molo San Carlo an.

Der gewesene Triester Podesta Dr. Valerio und der Führer der italienischen Sozialdemokraten Dr. Bucher als Vertreter des Triester Wohlfahrtsausschusses erschienen zur Begrüßung und geleiteten den Kommandanten der hier eingetroffenen Flottille in das frühere Statthaltereipalais zum Sitz des Wohlfahrtsausschusses. Die Menge bereitete den gelandeten Truppen einen festlichen Empfang.

Abends landeten noch einige weitere italienische Torpedofahrzeuge und zwei Transportschiffe ein, von denen mehrere Abteilungen Bersaglieri gelandet wurden. Sie wurden lebhaft afflamiert. Hierauf marschierten sie in die Stadt ein und traten sofort den Sicherheitsdienst an.

Auch das Präsidium des Südslawischen Ortsnationalrates mit dem Reichsratsabgeordneten Dr. Kubar an der Spitze hat sich zum Kommandanten der hier eingetroffenen italienischen Expedition General Petitti di Moreto begeben, um ihm namens der Südslawen Triests den Willkommarauf zu entbieten. Diesem Schritt schlossen sich auch die Tschecho-Slowaken an.